

OFFENER BRIEF

Kann es sein, dass Sie heute über unsere zweiundzwanzigjährige aktive Kriegsbeteiligung durch die Abhörstation Königswarte und dem Heeresnachrichtenamt einen Artikel schreiben wollen? Ja, dann möchte ich Sie dabei wirklich nicht stören. Falls Sie irgendwelche Informationen benötigen können Sie mir gerne eine E-Mail schreiben mit dem Kennwort: „Königswarte“ und ich werde Sie mit Informationen fluten. Allerdings würde ich auch darauf aufmerksam machen, dass anscheinend irgendwo im Hause Informationen verloren gehen. Sie müssten ja schon seit langer ZEIT alle Informationen X-fach erhalten haben. Könnte es sein, dass Sie überhaupt keine Ahnung haben was in Ihrem Hause abläuft? Werden Sie von Informationen ausgeschlossen? Totschweigt man Ihnen gegenüber dem Totschweigen seit Jahrzehnten, sämtlichen Schriftverkehr über das Totschweigen und mitbekommen tun Sie grundsätzlich überhaupt nicht viel? Das ist Ihre Schutzbehauptungsstrategie um irgendwie dadurch zu kommen? Einen auf dumm machen? „Ich nichts wissen. Überhaupt nichts. Ich nichts getan haben. Überhaupt nichts. Ich nicht helle sein. Ganz sicher nicht. Das können alle bestätigen, das können Sie mir glauben. Auch als angestellter Journalist, muss man nicht helle sein. Sie werden sehen, die allermeisten werden Ihnen „beichten“ nicht helle zu sein und von gar nichts mitbekommen zu haben, von gar nichts. Und hoch & heilig werden es alle schwören. Sie werden sehen. Das ist ganz normal, dass die gesamte Branche bei 40 Totschweigerthemen überhaupt nichts mitbekommt, über Jahrzehnte nichts mitbekommt. Dann nennt man Betriebsblindheit“ Der Richter wird antworten: Also, wirklich, es gibt Wunder. Wenn Sie dabeibleiben wollen, werde ich das so vermerken. Aber, dass das irgendwer glauben kann, können Sie selbst nicht glauben. In der Schule würde man sagen: „Danke, setzen, durchgefallen, Fünf.“ Das ist eine Gerichtsverhandlung und kein Affenzirkus oder Scheinheiligkeitstheater. Lügen sind hier sehr verpönt. Auch wenn Sie schon seit vielen Jahren gezielt zahlreich lügen! Hier haben Lügen überhaupt nichts verloren. Unglaubliche Lügen sind eine Verhöhnung & eine Beleidigung des Gerichts. Sie stehen unter Wahrheitsverpflichtung. Wissen Sie, was das heißt? Anscheinend nicht. Justizwache, abführen, zurück in die Zelle mit dem Angeklagten. Der Anwalt des Angeklagten Totschweigers soll an mich herantreten.“ So könnte die Reaktion auf Ihre Schutzbehauptungsstrategie ausfallen. Wenn Sie annehmen, die Richter checken nichts, dann unterliegen Sie abermals einer völligen Fehleinschätzung. Sie können einen jetzt schon leidtun. Aber Sie werden das erhalten, was Sie sich redlich verdient haben. Nicht mehr, nicht weniger. Klar ist, dass für Sie sich jetzt das Blatt wendet. Früher haben Sie mit dem gezielten Totschweiger Kohle gemacht, jetzt verlieren Sie Ihre Freiheit dafür, Ihr Vermögen, Ihr Ansehen, Ihr Leben und wandern lebenslang in den Knast. Im Nachhinein ist man immer schlauer. Wenn man es nicht draufhat, von anderen zu lernen und auf andere zu hören, trifft man gleich mehrere Fehlentscheidungen nebeneinander. Volitionen treffen auf diese Art Ihre Entscheidungen. Immer falsch. Vollidioten eben. Wenn Sie einen auf Vollidioten machen wollen, dann ist das Ihre Geschichte oder Wahl. Ich würde an Ihrer Stelle versuchen einmal einen auf vernünftig zu machen. Ist das zu viel verlangt? Das übersteigt Ihre Kompetenzen um Hochhäuser. Sie können sich gar nicht vorstellen auch nur einmal ein Korn zu finden. Sie wissen, dass Sie nicht nur ein Vollidiot sind, sondern zudem auch ein völliger Totalversager der nicht wirklich viel checkt und nicht gerne denkt. Mit dem Denken hat man schon sehr schlechte Erfahrungen gemacht und möchte lieber darauf verzichten und sich irgendwie so durchs Leben schummeln. Nachdem Sie auch ziemlich vergesslich sind, haben Sie sich schon für die Verhandlung einen Spickzettel

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

geschrieben, was Sie alles vorbringen werden. Ihr Anwalt hat sich da wirklich sehr große Mühe gegeben mit Ihnen diesen Spickzettel zu schreiben und Sie haben alles zehnmals aufsagen müssen. Dann hat der Anwalt abgebrochen und mit Ihnen einen weiteren Termin vereinbart, um das nochmals viel öfters durchzuspielen, bis es sitzt. Noch ist ja noch ein wenig Zeit. Wenn man allerdings das Glück/Pech hat, je nach Standpunkt, einer der ersten Totschweiger zu sein, die an die Reihe kommen und Ihren Prozess erhalten, dann könnte es gut sein, dass man den Spickzettel noch nicht Gerichtssaalreich draufhat und man nicht authentisch überkommt und man auffliegt. Viele Anwälte haben es ja abgelehnt, Totschweiger zu vertreten, da Sie befürchtet haben einen Ruf zu bekommen, wie: „Der vertritt ja auch die Allerletzten. Für Geld macht der alles. Der würde ja sogar den Teufel vertreten, wenn die Kasse stimmt.“ Wenn man eh schon einen Ruf als Rechtsverdrehler hat, dann ist eine weitere Verschlechterung des Images nicht zu empfehlen. Sonst bekommt man noch einen Ruf, wie: „Nein, von dem lasse ich mich nicht vertreten, der vertritt ja auch die Allerletzten. So einen möchte ich nicht.“ Gehört habe ich, dass alle Totschweigeranwälte im Vorhinein sich bezahlen lassen, da Sie Ihren Klienten nicht über den Weg trauen, da die so lange Zeit immer gezielt gelogen haben. Würde ich auch machen, aber ich würde keine Totschweigerklienten nehmen, also würde ich das hier doch nicht machen. Anwälte sind ja auch mitunter sehr skrupellos. Eiskalt & berechnend. Strategisch, taktisch, klug. Zumindest einige. Aber interessieren würde mich eigentlich: Haben Sie schon mit ihrer geistigen Meisterschaft begonnen? Wenn ja, gratuliere ich Ihnen, wenn nein, frage ich mich schon wieder, was stimmt mit Ihnen nicht? Was ist nur los mit Ihnen? Haben Sie es geistig nicht drauf? Sie sind keine helle Leuchte? Eher eine trübe Nuss oder trübe Tasse? Ein geistiger Zwerg, ein geistiger Versager, eine Knalltüte, ein geistig Unterentwickelter, ein Idiot/Vollidiot? Oder hatten Sie nur noch keine Zeit sich um die wichtigsten Angelegenheiten zuerst zu kümmern? Sie haben es übersehen und nicht mehr daran gedacht? Schlichtweg vergessen? Haben es wie so vieles einfach ausgeblendet? Sie haben sich auf die Couch gefreut? Sie wollten noch ein Spiel fertig spielen? Konnten noch nicht den Anfang zur geistigen Meisterschaft überwinden? Zu bequem, zu träge, zu faul. Sie zweifeln an Ihren Fähigkeiten? Denken, mit Ihnen wird das nie etwas? Bisher konnten Sie geistig nicht viel leisten, eher im Gegenteil, das geistige Versagen liegt Ihnen da viel mehr, das haben Sie in der Vergangenheit oftmals, ja fast durchgehend bewiesen. Wenn es nicht geistige Meisterschaft, sondern geistiges Totalversagen heißen würde, dann könnten Sie sich vorstellen geistig total zu versagen und dabei zu glänzen. Das könnte Ihnen Spaß machen, da Sie davon Ahnung und Praxis haben? Alter Schwede. Ob das mit Ihnen noch jemals etwas wird, ist sehr unwahrscheinlich, obwohl ich ein Optimist bin. Aber wenn man sich wie ein Vollidiot verhält, wird man als Vollidiot wahrgenommen und der eine oder der andere nennt den Vollidioten auch als das was er ist: Vollidiot. Wenn dem Vollidioten es missfällt, wenn er von allen als das was er ist ein Vollidiot bezeichnet wird, kann er ja den Beweis erbringen, kein Vollidiot zu sein. Wenn der Vollidiot allerdings es nicht draufhat, einen Beweis zu erbringen, dass er kein Vollidiot ist, dann ist er das was er ist, ein Vollidiot. Das ist ja nicht schwer zu begreifen, zumindest wenn man kein Vollidiot ist, wenn man ein Vollidiot ist, kann es sein, dass man nicht checkt, was andere begreifen. Das kommt bei Vollidioten öfters vor, öfter als viele annehmen, glauben oder sich denken. Ja, das ist so. Da sind viele wirklich sehr überrascht, wenn Sie mitbekommen oder begreifen, wie viele Vollidioten völlig vollidiotisch agieren, also ganz normal sind, wie es Ihrem Status entspricht. Authentische Verhaltensweise aller Vollidioten ist es Ihre Vollidiotendasein zu leben und auszubauen. Viele Vollidioten gehen nahezu darin auf, als Vollidioten die Welt zu bereichern und zeichnen sich mit Vollidiotenverhalten aus, völlige Vollidioten zu sein. Viele sind wirklich sehr

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

stolz darauf, zu den Vollidioten zu gehören. Relativ normale Menschen können das nicht glauben/begreifen/denken, dass das so ist, aber bei Vollidioten ist es so, wie es bei Vollidioten ist, vollidiotisch, völlig vollidiotisch, die ganze Zeit vollidiotisch. Das sollte man nicht außer Acht lassen und im Bewusstsein haben, dass das so ist, wie es ist. Natürlich könnte man auch auf Abstand zu allen Vollidioten gehen, da geht man auf Nummer sicher. Wenn man nämlich Vollidioten zu nahekommt, kann es sein, dass der Vollidiot Sie in seine Vollidioterei mit reinzieht. Dann haben Sie die Bescherung und erhalten was von seiner Vollidioterei ab. Ich und wahrscheinlich Sie auch könnten ganz gut darauf verzichten davon etwas ab zu bekommen, könnte ich mir sehr gut vorstellen, bei mir ist es auf jeden Fall so, und deshalb bin ich davon ausgegangen, dass das bei Ihnen auch so ist. Ja, so waren meine Gedankengänge. Sie merken, ich habe gar keine so schlechte Meinung von Ihnen. Darauf können wir aufbauen und uns zusammenreden. Sehen Sie das als eine erneute Einladung mir eine E-Mail zu schreiben mit dem Kennwort: „Kontakt“, und vielleicht geben Sie mir zwei Termine vor und einen davon werde ich dann Ihnen bestätigen. Natürlich wäre es mir lieb, wenn wir es in meinem Studio aufnehmen könnten, dann könnte ich mir alle Wege sparen. Und ich habe alles was wir dazu benötigen. Sie brauchen überhaupt nichts mitbringen, außer sich selbst. Sie wissen, Hosenscheißer sind bei mir im Studio nicht gerne gesehen. Also bitte ich Sie, dafür Sorge zu leisten, dass wenn Sie bei mir sind, nicht in die Hose machen müssen. Haben Sie das verstanden? Ich gehe nur auf Nummer sicher. Ich wohne ja schließlich auch hier. Da ist es mein Recht, ein wenig auf Hygiene zu achten. Sie brauchen ja nur ein, zwei oder drei Abfuhrmittel nehmen, dann sollten Sie alles rausbekommen und es kommt dann nur mehr heiße Luft. Wenn Sie einer von den wenigen sein sollten, die mit Hosenscheißen kein Problem haben, dann freut es mich für Sie und Sie können bei Kennwort „Kontakt noch, kein Problem“, dazuschreiben, dann mache ich mir keine Sorgen und vertraue Ihren Einschätzungen. Wenn Sie mich im Vorfeld im Dunkeln lassen wollen, um mich zu überraschen und mir nicht verraten wollen, um was es in unserem Interview geht, nehme ich das zu Kenntnis, werde mich dafür aber revanchieren. Auf meine Art. Wenn Sie mit offenen Karten spielen wollen und mir mitteilen wollen, um was es in unserem Videointerview gehen soll, dann kann ich mich besser vorbereiten und ich werde Sie überraschen, versprochen. Wenn nicht, dann werde ich Sie sicher auch überraschen. Wenn Sie wollen werde ich Sie vor unserem Interview in einen glücklichen Zustand versetzen, damit Ihre geistigen Leistungen um bis 31 % besser werden. Ich denke das könnte Ihnen nicht schaden. Aber größere Wunder kann ich in kurzer Zeit noch nicht bewirken, aber wenn man bis 31 % besser denken kann und sich dabei auch noch glücklich fühlt, kann das ja nicht schaden und ist besser wie nichts. Schön wäre es, wenn Sie auch sehr gut vorbereitet ins Interview gehen, damit Sie nicht als geistig arm rüberkommen. Wenn Sie eine entsprechende Beratung von mir wollen, schreiben Sie im E-Mail „Beratung“ dazu, dann weiß ich Bescheid und berate Sie noch vor dem Interview ausreichend. Keine Angst, wir werden das Kind schon schaukeln. Ich habe ja schon einige Interviews gemacht und kann Sie „führen“, aber auch vorführen. Sie wissen, wie man in den Wald schreit, halt es zurück. Kommen Sie mir schräg, komme ich Ihnen ganz schräg. Aber wir wollen jetzt ja nicht von Sachen ausgehen, die nicht vorkommen werden. Sie werden sehen können, es wird eine Bereicherung für alle werden. Und Sie sind live dabei. Ich gratuliere Ihnen. Bitte keine kleinkarierten und kleinlinierten Oberteile anziehen und keine grünen Sachen anziehen. Da ich nicht immer eine Make-up-Dame für die Maske im Studio zur Verfügung habe, können Sie sich ja im Vorfeld rasieren, sich waschen und ins Bräunung Studio oder in die Sonne gehen, um einen gepflegten Eindruck zu vermitteln, wenn Ihnen Ihr Image & Aussehen wichtig ist. Ich habe eine recht gute Filmausrüstung und die

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

macht gestochen scharfe Bilder. Make-up habe ich vorrätig, verwende ich aber nicht. Wenn Sie es nötig haben, können Sie sich im Bad das Make-up raufschmieren, wie Sie wollen. Ich stehe zu meinen Falten und Aussehen. Könnte besser sein, könnte schlimmer sein, ich bin zufrieden und bin der, der ich bin. Also der Klaus. Und der Klaus ist auch eine coole Socke. Behaupten zumindest einige Freunde. Von denen, die übrig geblieben sind. Aber es kommen ja immer wieder neue hinzu. Aber Corona hat mich zwei langjährige Freundschaften gekostet. Hätte ich mir davor nicht vorstellen können, dass das so weit gehen kann. Hat mich auch zehn-fünfzehn neue Freundschaften gebracht. Aber über 30-jährige Freundschaften zu verlieren, von Freunden mit denen man sehr viel unternommen hat, schmerzt und ich bin den Medien dafür nicht dankbar. Im Gegenteil. Ich halte es Ihnen vor. Ja, das mache ich zurecht. Sie haben einen großen Anteil daran. Sie wissen vielleicht gar nicht wie groß der gesundheitliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Schaden ist, den Sie angerichtet haben. Sie haben auch hier keine Ahnung. Sie blenden Ihr Versagen völlig aus. Sie haben auch in der Coronazeit bewiesen, es nicht drauf zu haben. Völlig Unfähigkeit könnte man es bezeichnen. Eine Schande, ein Skandal, eine Frechheit, eine Beleidigung, eine Gefahr zum Fremdschämen. Wie Sie sich überhaupt noch in den Spiegel schauen können ist vielen von uns ein völliges Rätsel. Wie groß ist Ihre Würdelosigkeit? Haben Sie sich das schon mal gefragt? Sie weichen einer solchen Frage aus? Wenn Sie eine Selbstreflexion unternehmen würden, dann würden Sie auf keinen Fall eine solche Frage sich stellen? Sie scheißen sich vor Fragen an? Sie scheißen sich vor der Wahrheit an? Sie scheißen sich vor dem Aufliegen an? Sie scheißen sich vor der langjährigen Gefängnisstrafe an? Sie beanspruchen für sich das Recht, dass Sie sich vor allem anschießen können? Ja, ist das so? Ein Volltreffer? So, wie Sie das Recht haben Dummheit in jedem Ausmaß zu haben, ein völliger Vollidiot zu sein haben Sie auch das Recht sich das ganze Leben lang von oben bis unten sich anzupissen und anzuscheißen? Darauf wollen Sie pochen? Sie bestehen darauf sich anschießen zu können, zu dürfen und immer, wenn Sie wollen das zu machen? Hat man Ihnen etwa ins Gehirn geschissen und vergessen umzurühren? Hat man Sie beschissen? Oder haben Sie Ihre eigene Totschweigerscheiße über die Nase ins Hirn bekommen und die Totschweigerscheiße hat sich über festgesetzt und mit dem Denken ist nichts mehr. Hirntot. Nichts geht mehr. Mit vollgeschissenen Totschweigerhirnen ist es nicht mehr möglich zu denken. Alles Synapsen sind unter Mitleidenschaft (Scheiße) geraten und funktionieren nicht mehr. Zuerst haben Sie noch gedacht, was stinkt denn hier so nach Scheiße und dann hat es aufgehört. Keine Gedanken mehr. Nichts mehr. Gar nichts mehr. Zugeschissen. Völlig. Und ein Gestank wie auf einer Surgrube von einer Schweinefarm. Zum Kotzen. Die Köpfe, also aus den Nasen, dem Mund und den Ohren der Totschweiger stinkt es nach Scheiße, dass man es gar nicht glauben kann, wie schnell man sich übergeben muss. Die Totschweiger müssten alles Warnschilder tragen, die darauf aufmerksam machen, dass Kotzreiz besteht. Wenn man nichtsahnend zu nahe an einen Totschweiger gerät der um sich her stinkt und man plötzlich Kotzen muss, ist das ja auch nicht immer angenehm, sondern im Gegenteil, oftmals sehr unangenehm. Normalerweise muss man überhaupt nicht oder nie kotzen, aber wenn man nicht aufgepasst hat und die Totschweiger keine Warnschilder tragen, dann kann es vorkommen, dass es zu großen Kotzereien kommt. Kein Wunder beim dem Totschweigerscheißgestank, den die verbreiten. Das Totschweiger überhaupt in der Stadt zugelassen sind, ist mir ein großes Rätsel. Wie kann ein Bürgermeister der bei klarem Verstand ist, es zulassen, Kotztauslösende Totschweigerarschlöcher frei rumlaufen zu lassen? Kann mir das jemand erklären? Ich würde das gerne verstehen können. Ich kann mir darauf einfach keinen Reim machen, wie man sowas gutheißen oder zulassen kann. Die Bürgermeister gehören meiner

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

Meinung daher auf eine diesbezügliche Nachschulung um wieder auf neuesten Stand zu kommen und nicht weiterhin so zu versagen. Also wirklich wahr. Es ist ja auch hier zum Fremdschämen. Das kann man doch nicht schönreden. Wer das einfach ausblendet oder sich schönlügt, betrügt sich selbst. Wenn hier jemand anderer Meinung sein sollte und mir hier ausnahmsweise keine stille Zustimmung geben möchte, der könnte mir ja eine E-Mail schreiben mit dem Kennwort: „Erklärung“ und ich werde es Ihm ausführlich und näher erklären. Soll mir recht sein. Hier aber zu viel. Wenn sonst noch jemand am Schlauch steht oder etwas nicht checkt, einfach eine E-Mail mit dem Kennwort: „Hähhhh???“ , dann weiß ich schon Bescheid, dass Ihr noch ein wenig weiter hinten seid, und wir noch ein wenig an Wiederholungen und Aufklärungen vor uns haben. Aber wenn es sein muss, muss es sein. Dann müssen wir halt auch noch da durch. Ich mache ja das, was gemacht werden muss, und passe mich flexibel an die Erfordernisse an um effizient, effektiv und bestmöglich mit wenig Aufwand alles abzuwickeln und so wenig wie möglich Energie, Zeit, Nerven zu verbrauchen. Wenn jemand gar nichts mitbekommt und eine Nachschulung nötig hat, empfehle ich Mal im Freundeskreis um Hilfe anzufragen, dann im Familienkreis, dann im Bekanntenkreis und wenn niemand will, kann man mir eine E-Mail schreiben mit den Kennwörtern: „Letzte Rettung“, dann weiß ich Bescheid, wie allein Sie dastehen. Gut. Sie wissen Bescheid, ich weiß Bescheid, bald wird die Öffentlichkeit Bescheid wissen. Sie haben da ein sehr mulmiges Gefühl? Sie denken es geht Ihnen an den Kragen? Sie fürchten sogar um Ihre Eier & Ihren Schwanz? Wegen meiner offenen Briefe? Wirklich? Das kann ich Ihnen jetzt aber leider nicht glauben, Sie wissen, wer ständig lügt, dem glaube nicht. Sie haben wirklich über sehr lange Zeit ständig gelogen. Darum kann Ihnen ja eigentlich schon lange Zeit niemand mehr glauben. Ihr Glück scheint zu sein, dass viele nicht die richtige Konsequenz daraus ziehen können. Doch mittels einer Medienkampagne könnte sich das ändern und ins Gegenteil kippen. Ja, einer Medienkampagne auf den Alternativen Medien. Schon gehört? Es gibt auch ziemlich viele Alternativmedien mit einer sehr guten Reichweite. Wenn man glaubt noch der Platzhirsch zu sein aber die Deutungshoheit ist einem längst abhandengekommen, man hat es nur nicht wahrgenommen, vor lauter Überheblichkeit & Ignoranz, dann wird das Aufwachen ein Ungemütliches sein. Vielleicht verhilft einem ja die gelebte Ignoranz vieles auszublenden, aber irgendwann wird einem die Wirklichkeit einholen und es wird einem bewusst, was abgeht und neu ist. Ich wünsche Ihnen allen an dieser Stelle ein schönes Erwachen und ein sich anfreunden mit der Realität. Sich gegen die Realität zu sträuben, ist ja wirklich etwas vom Dümmden was man machen kann. Die Realität besteht und ist Realität. Sich dagegen aufzulehnen ist sinnlos. Man kann aber die Realität durch Taten verändern und zu einer Realität umformen die einem besser gefällt. Gut ist es hierbei, nicht allein zu sein, sondern so viele wie möglich Mitstreiter zu haben, denn: „Gemeinsam ist man stark und kann die Welt verändern.“ Allein eher nicht, gemeinsam eher schon. Das ist leicht zu verstehen. Das müsste nur gemacht werden. Sich zu vereinen und zur gleichen Zeit gegen die gleichen Verantwortlichen aufzubegehren & gegen die zu agieren. So schafft man Veränderung. So erhält man eine bessere Welt. Comprendre? Gut, wenn Sie es verstehen, dann verstehen es auch alle andere? Die Allerletzten als Maßstab zu verwenden ist aufgrund der Effizienz & Effektivität unternommen worden, da man ja nichts unausgenutzt lassen will. Wenn man schon was macht, dann ordentlich, oder gar nicht. Ich bin ja für 100 %. Und zwar die ganze Zeit 100 %. Die volle Effizienz & Effektivität, das Optimale ist anzustrengen. Wie es auch viel besser ist: Seine Zeit optimal zu nutzen, als nur seine Zeit zu nutzen oder gar seine Zeit nicht zu nutzen. Wer nicht das Bestmögliche anstrebt, gibt sich mit halben Sachen zufrieden. Wenn schon, dann richtig. Wer grundlegende Angelegenheiten noch nicht geistig

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

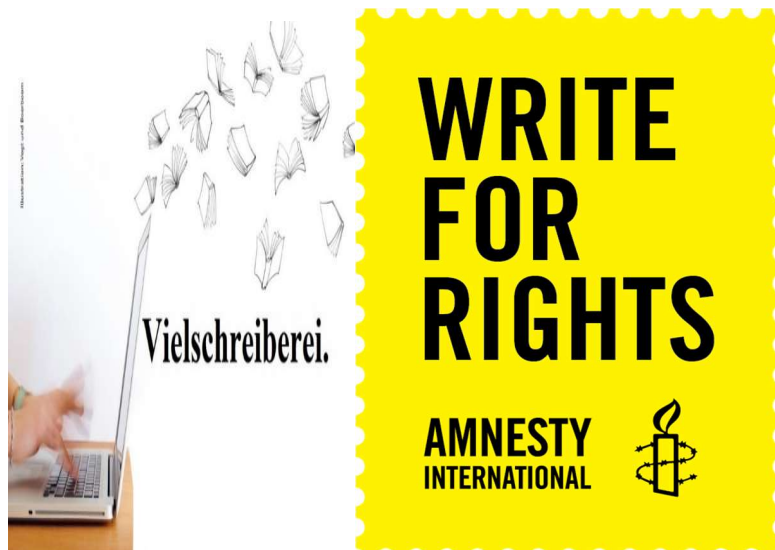
erfasst und geistig begriffen hat, kann mir ja eine E-Mail schreiben mit dem Kennwort: „Nachschulung“. Dann weiß ich Bescheid und wir können uns einen Terminplan machen, wo Sie eine geistige Grundausbildung erhalten werden. Wenn wir bei Ihnen bei Null anfangen und alles langsam aufbauen, werden wir in kürzester Zeit gute Erfolge zeitigen können. Das weiß ich aus langjähriger Erfahrung. Sie werden sehen, in absehbarer Zeit werden Sie alle Ihre Kollegen geistig überstrahlen. Künftig wird bei allen Einstellungsgesprächen nachgefragt werden, auf welchen Abschnitt man sich bei der geistigen Meisterschaft sich befindet und wie viel Zeit man dafür wöchentlich aufwendet? Das werden ganz normale Vorstellungsfragen werden. Es wird die geben, die Ihr geistiges Potenzial entwickeln, ausbilden und trainieren und geistig weiter voranschreiten und die anderen die geistig auf der Strecke bleiben werden. Gewinner & Verlierer. Wenn Sie mir nicht glauben möchten/wollen, dann kann es sein, dass Sie ein unzureichendes Vorstellungsvermögen haben oder einer weiteren Falscheinschätzung unterliegen oder Ihre geistigen Kapazitäten/Fähigkeiten/Möglichkeiten es noch nicht zulassen, dass zu checken, was die Realität ist. Wie ist Ihre Einschätzung dazu? Sie habe keine blasse Ahnung und versagen auch hier völlig? Sie möchten sich nicht blamieren und Ihre geistige Unzurechnungsfähigkeit preisgeben. Sie wollen sich noch geistig verdeckt halten. Sie hoffen irgendwie geistig durchzuschlüpfen? So wie es Ihrem Samen gelungen ist, die Eizelle zu durchstoßen? Obwohl es reiner Zufall war und Ihr Same irgendwie die Gunst der Stunde für sich und Sie nutzen konnte. Sonst wären Sie ja gar nicht da. Ihnen ist das eigentlich auch nicht bewusst? Sie sind irgendwo völlig abgehoben und blicken auf uns herab und denken sich: „Wie kann es sein, dass alle mich nicht als das anerkennen was ich bin, bzw. glaube zu sein? Wie kann es sein, dass alle anders denken als ich? Es kann doch nicht sein, dass alle spinnen und nicht checken wie großartig ich bin? Das ist ja überhaupt nicht vorstellbar.“ Wenn man so drauf ist wie Sie, dann sollte man sich in die Psychiatrie begeben oder sich abholen lassen. Wenn Sie es bisher verabsäumt haben einen guten Facharzt beizuziehen der Ihnen aus dem ganzen geistigen Scheiß wieder raushilft, dann sind Sie nicht wirklich mündig und benötigen einen Vormund. Gestehen Sie sich endlich ein, dass Sie es nicht alleine schaffen und einen geistigen Vormund benötigen und noch dringender eine langfristige geistige psychiatrische Behandlung nötig haben, am besten eine Elektrostarkstromschocktherapie mit vielen Psychopharmaka die nötig sind, alles wieder zu normalisieren. Wenn es den Psychiatern gelingt wieder alles zu normalisieren, dann ist die halbe Miete verdient und der Rest wird auch noch irgendwie gelingen, wenn man dranbleibt und nicht aufgibt die geistige Lage zu verbessern und wieder herzustellen. Das kann ein dunkler steiniger Weg sein, aber was nötig ist, ist nötig. Da gibt es kein vorbei, oder keine Ausrede. Da muss man durch. Das nutzt nichts. Also, sich klar machen, was nötig ist, und machen das nötig ist. Das ist nicht schwer zu verstehen. Jeder Volksschüler kann das verstehen. Also, sollte das gemacht werden, was nötig ist, um das zu erreichen, was angestrebt ist. Wer sich quer legt, ist ein innerer Feind und sollte so schnell wie möglich ausgeschaltet und unschädlich gemacht werden. Das klingt jetzt vielleicht ein wenig hart, ist aber notwendig, wenn man erfolgreich sein will. Das sollte man nicht vergessen. Wenn man solche Sachen außer Acht lässt, kann es leicht passieren, dass Sachen passieren die man gar nicht will, dass diese passieren. Also merke: Immer zuerst denken, bevor man handelt. Das gilt immer und überall und sollte in jedem tief geistig verankert sein. Wer hätte gedacht, dass es so weit kommt und ein Friedensaktivist namens Klaus Schreiner einen Totschweigerpapierkriegkonflikt eingetht? Ich hätte mir das zuvor nicht vorstellen können, da ich ein eher konfliktscheuer Mensch bin. Ja, bisher bin ich allen Konflikten lieber aus dem Weg gegangen als ich mich in einen Konflikt begeben hätte. Konflikte sind einfach nicht meines.

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

Konflikte sind Stress. Ich liebe die Ruhe, die Entspannung, die Gelassenheit, da haben Konflikte nichts verloren. Mich zu einem Konflikt zu nötigen, zu animieren, zu treiben finde ich nicht in Ordnung, was ich an dieser Stelle losbringen, also mitteilen möchte. Sie wissen ganz genau, wie ich drauf bin, da ich Ihnen schon seit über elf Jahren viele offene Briefe offen schreibe und Sie daher wissen welche Werte, Einstellungen und Ansichten ich vertrete. Dies auszunutzen und mich durch gezieltes Totschweigen geistig zu reizen, mich zu motivieren, zu animieren, zu nötigen, zu treiben, mich in die Gänge zu bringen um mich gegen Sie alle in Stellung zu bringen ist schon sehr Hinterfragens würdig. Aber das ist Ihre Angelegenheit. Sie müssen Ihre Beweggründe und Motive für Ihre Handlungsweisen verantworten und vertreten können und nicht ich. Also nochmals für alle die ein wenig begriffsstutzig sind: Jeder ist für seine Taten und für seine Unterlassungen völlig verantwortlich. Nicht mehr, nicht weniger. Das ist eigentlich ganz leicht zu verstehen.



WELTFRIEDEN-INTENTIONSPROJEKT von Klaus Schreiner, Innsbruck

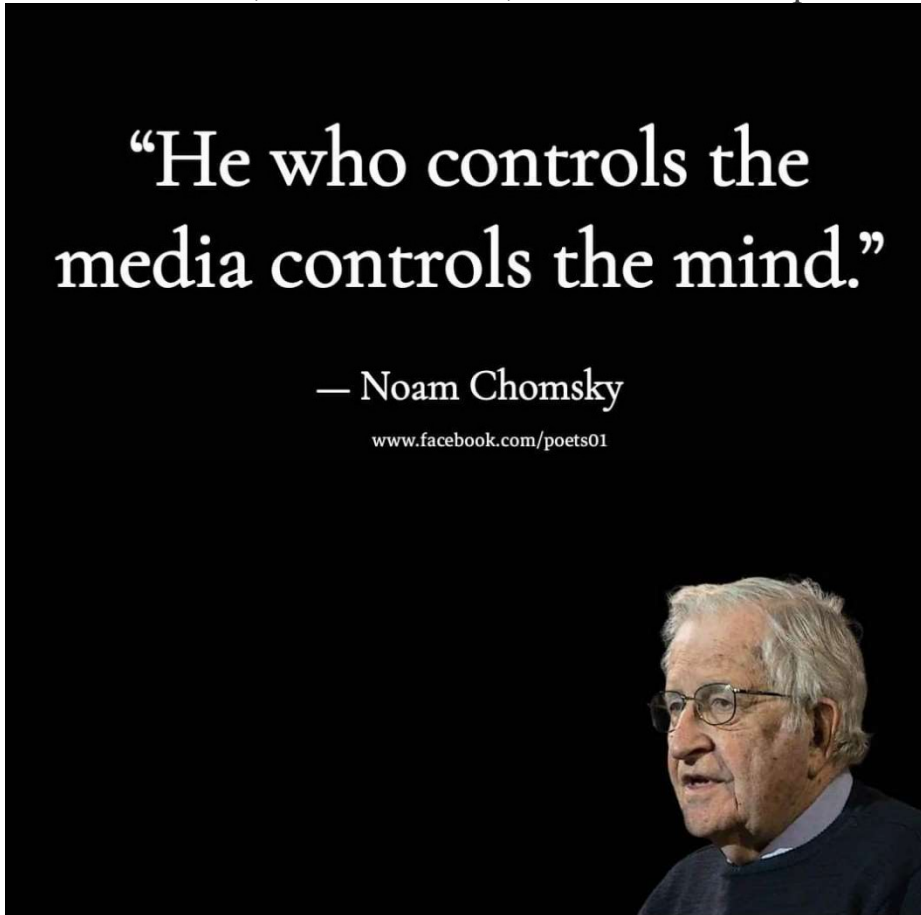


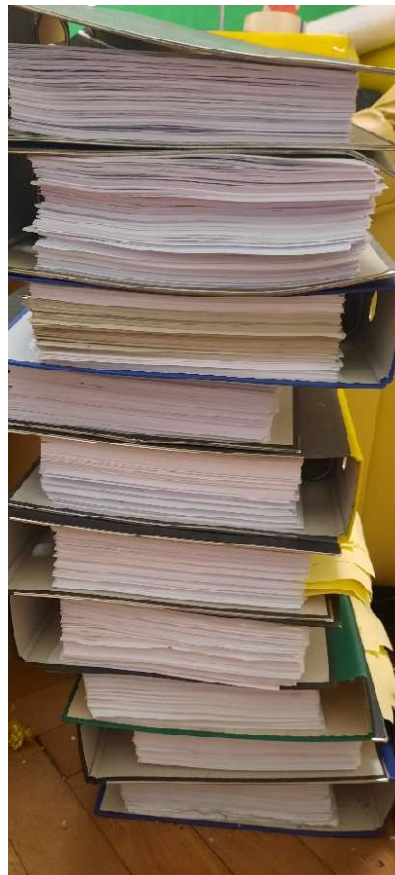


“He who controls the
media controls the mind.”

— Noam Chomsky

www.facebook.com/poets01





Der Totschweiger-Papierkrieg, mittlerweile ein Ordner mehr, als hier abgebildet.